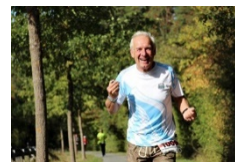




Erwin Fladerer  
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim  
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64  
Mail: [info@bayerischelaufzeitung.de](mailto:info@bayerischelaufzeitung.de)  
Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



## 53. Koasamarsch Ebbs im Kufsteiner Land/A am 17. Juni 2023

### Was haben die bloß alles richtig gemacht?

Der Weg führt vom halben Jahrhundert in das volle. So könnte man die Bewegungsaktivitäten des Ebbser Wintersportvereins sehen, die trotz aller Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltern und der erst kürzlichen Berg/Traillauf Weltmeisterschaft in Innsbruck und im Stubaital noch gut 600 Traillauf- und Wanderer zum 53. Koasamarsch im Kufsteiner Land begrüßen konnten. Besonders viele „Stammteilnehmer“ zeigten sich als wahre Freunde mit ihrer Treue. Als Freund bei Freunden – und die Organisatoren unter Georg Ritzer, Reinhard Glonner, Jürgen Sevignani und Andi Moser waren zufrieden und freuen sich schon auf die 54. Austragung am 15. Juni 2024.

### Zach owa geil!

Dann Beim KOASA-Marsch, veranstaltet vom Ebbser Wintersportverein, wurden wieder alle Vorbereitungen getroffen, um Wanderer und Trailrunner etwas Besonderes zu bieten. Die herausfordernden Strecken der drei Trails fallen unter das Motto ‚zach owa geil‘ und führen die Läufer durch das Naturschutzgebiet Kaisergebirge“, erzählt Georg Ritzer, Präsident des WSV Ebbs und schenkt Einblicke in die Distanzen:

#### KOASA-Marsch 5er

Die Tal-Wanderung am Inndamm bis Oberndorf und vom Sattlerwirt (eine Einkehr gefällig?) zurück nach Ebbs

#### KOSA-Marsch 12er

Vom Inndamm nach Eichelwang, vorbei an der "Schottergrubn" wandert man entlang des Waldrandes direkt am Fuß des Zahmen Kaisers.

#### KOASA-Marsch 20er

Den Berg hinauf. Ein echtes Highlight mit wunderschöner Streckenführung durch das Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Über den Musikantensteig geht es von Ebbs bis zur Vorderkaiserfeldenhütte. Von dort dann über einen wurzeligen Pfad durch den Wald und vorbei an der mystischen Höll hinab.



### KOASA-Marsch 40er

Die Tour startet im Zentrum von Ebbs und führt über den Musikantensteig zur Vorderkaiserfeldenhütte. Oben hat man die meisten Höhenmeter innerhalb von den ersten 5 Kilometer schon gemeistert. Von dort läuft man über den sehr aussichtsreichen Höhenweg entlang des Zahmen Kaisers bis zur Hochalm. Es geht weiter zum Stripsenjochhaus. Das Finale verläuft dann zum Großteil durch das 2016 zum schönsten Platz Österreichs gewählte Kaisertal, vorbei an zahlreichen Almen und Gasthäusern.

### KOASA-Run 20er – Höllenritt

Gleich geht's den Berg hinauf. Ein echtes Highlight mit wunderschöner Streckenführung durch das Naturschutzgebiet Kaisergebirge. Über den Musikantensteig geht es von Ebbs bis zur Vorderkaiserfeldenhütte. Fast 1.000 hm auf den ersten 5,2 km! Die Aussicht raubt einem den Atem. Von dort dann über einen wurzeligen Trail durch den Wald und vorbei an der mystischen Höll hinab. Dominik Matt (Bild re) kennt diese Strecke wie kein Zweiter. Der beste Läufer der Region ließ es sich selbst nach den Strapazen der WM nicht nehmen, daheim zu starten – und zu siegen. Bei den Frauen gewann Verena Bachmayer vom SC Haag.



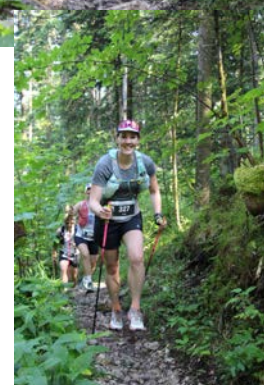
### KOASA-Run 33er - Classic

Die Tour startet im Zentrum von Ebbs und führt über den Musikantensteig über die Ritzau Alm zur Vorderkaiserfeldenhütte, über den Höhenweg entlang des Zahmen Kaisers bis zur Hochalm und zum Stripsenjochhaus. Von dort geht es bis Hinterbärenbad bergab. Über den steilen Steig bis zum Hans-Berger-Haus und weiter zum Hinterbärenbad, auch Anton-Karg-Haus genannt. Die restliche Strecke verläuft dann zum Großteil durch das Kaisertal, vorbei an zahlreichen Almen und Gasthäusern. Verena Ritzer (Sport Kapfinger) heißt hier (im Bild re) die klare Siegerin bei den Damen, während sich die Abstände des Siegers Hubert Schwaiger (im Bild re) bei den Herren knapp halten.



### KOASA-Run 44er – Marathon

Alpine Herausforderung. Zum legendären Koasamarsch mit der langen Distanz wurde für Trailrunner der Koasa-Marathon kreiert. Mit 44 km und ca. 2.100 hm ein Berglauf der Extraklasse. Die Strecke führt durch alpines Gelände. Speziell der Abschnitt Vorderkaiserfelden - Hochalm verlangt absolute Trittsicherheit. Die Königsdistanz gewinnen Hannah Kirchhübel (#teambergnarrisch) und Yannick Gladow.



## Tradition mit der Zukunft in Einklang bringen



Die Ebbser haben alle Fühler in die heutige Zeit gerichtet, um aus dem reinen Koasamarsch eine gute Mischung von zeitgemäßem Wandererlebnis mit dem Trend der Zeit, dem Traillaufen anzubieten. Dann wird der Koasa einmal den 100.sten vollmachen – und Du wirst einmal dabei gewesen sein! Und vielleicht einen der lukrativen Preise aus Zirbenholz mit einem Wander- und einem Trailschuh ausgestattet, mitnehmen können.

Das Streckenangebot ist breit gefächert und ganzjährig beschildert, Livestreaming ist heute ein absolutes Muß, Fotos von [Sportshot.de](https://www.sportshot.de) erfassen alle Finisher und die Moderatoren

bewegen sich zwischen geballter Kenner- Information und DJ-Qualitäten. Gert Hänsel, die bayerische Stimme hat selbst für Insider die News des Tages und besticht wie immer bei seinem Marathonauftritt von Früh um 6 Uhr bis in die Abendstunden.

Leute aus dem Dorf kommen und bringen Kuchen. Eine große Bewirtschaftung Open Air lädt zum Verweilen ein. Und schließlich ist nach den Strapazen der Strecke eine Physiotherapie höchst willkommen.



## Guter Boden für bayerische Läufer und Wanderer

Ja, es ist nicht weit von Bayern herüber ins Kaisergebirge. Die bayerischen Teilnehmer glänzen nicht nur durch Quantität, sondern auch mit Klasseleistungen. Vom SC Haag zum Beispiel: allen voran die Höllenritt-Siegerin Verena Bachmayer und der Dritte Stefan Hiermer. Hans Heinrich wird Sechster im Marathon und Quirin Glück Achter im 20er.



## Aufgefallen

Der Höllenritt sieht bei den Frauen sogar ein komplettes Podium aus Oberbayern. Neben Verena Bachmayer wird Kristina Schollerer (PTSV Rosenheim) Zweite, Manuela Dietzinger (Adidas Runners Munich) Dritte.

Bei den Herren ist natürlich der einheimische Dominik Matt der Star. Doch was der 17 Jahre alte und dreifache österreichische Biathlonmeister Matteo Anker als Fünfter und der erst 15-jährige Sebastian Luchner als Neunter hier zeigten, war erste Klasse.

## Auf ein Wiedersehen

im Kufsteiner Land am 15. Juni 2024, in Ebbs natürlich! Mit der einheimischen Bevölkerung, den besten Läufern aus Österreich und Bayern, den vielen Jublern wenn sie das Ziel erreicht haben und vielleicht wieder mit vielen internationalen Gästen wie die aus den Niederlanden. Freunde bei Freunden eben!

